

Vierter Studientag der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte

Um die Vernetzung des musikwissenschaftlichen Nachwuchses in Bayern zu stärken, veranstaltet die Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte auch im Jahr 2026 wieder einen Studientag. Studierenden vor und nach dem Master-Abschluss, Promovierenden und Postdocs an bayerischen Universitäten sowie Nachwuchswissenschaftler*innen, die zu Themen mit Bayernbezug forschen, soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Forschungsprojekte zu präsentieren und miteinander in Austausch zu treten. Der Studientag ist eine Gelegenheit, Forschungsarbeiten aus allen Teildisziplinen der Musikwissenschaft in konstruktiver und offener Atmosphäre als ein „Work-in-Progress“ mit Forschenden anderer Universitäten und Hochschulen zu diskutieren.

Nach den erfolgreichen Studientagen an den Universitäten Regensburg (2023), Augsburg (2024) und Bayreuth (2025) findet nun die vierte Ausgabe am **Samstag, 21. März 2026, an der Ludwig-Maximilians-Universität** statt. Die Veranstaltung wird vom Lehrstuhl Musikwissenschaft (Prof. Dr. Hartmut Schick) organisiert. Für Vortragende übernimmt die Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte die Fahrt- und Übernachtungskosten.

Am Studientag werden Forschungsarbeiten in kurzen Vorträgen mit anschließender Diskussion vorgestellt. Sollten Sie sich für einen Vortrag interessieren, würden wir uns bis zum **30. November 2025** über ein Proposal (ca. 200 Wörter) und eine Kurzvita freuen. Senden Sie das Proposal bitte mit dem Betreff „Studientag“ an Dr. Moritz Kelber (kelber@gfmb-online.de). Weitere Informationen zum Studientag finden Sie auf der Website der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte: www.gfmb-online.de.

Organisation des Studientags 2026

Prof. Dr. Hartmut Schick (Ludwig-Maximilians-Universität München) und Dr. Moritz Kelber (Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte)